

27. Post, Internet und Volksbank¹

In manchem ist Frielingen etwas spät dran gewesen. Zum Beispiel die Post. Zwar liegt Frielingen nahe der Reichsstraße/B6, es gab dort auch eine Wegegeldstelle. Aber eine Poststelle wurde erst um 1930 in Frielingen eingerichtet, erst 1928 war auf Postbusse umgestellt worden.

Die Poststelle befand sich im heutigen Hotel „Mykonos“ an der B6. August Göhns war jahrelang Briefträger in unserem Ort. Während des Zweiten Weltkrieges, als August Göhns als Soldat eingezogen wurde, vertrat seine Frau Martha ihn als Postzustellerin. Aufgrund seiner erlittenen Verwundung konnte er nach seiner Rückkehr aus dem Krieg nicht mehr alle anfallenden Arbeiten bewältigen. Die Poststelle gaben Göhns 1965 auf.



Doch die Post blieb in der Familie. Seit 1964 arbeitete Martha Perl am Schalter der örtlichen Poststation, die ab diesem Zeitpunkt in den Räumen ihres Frielinger Bauernhofes Am Damme (Frielingen Nr. 27) eingerichtet war. Martha Perls Mutter war Martha Göhns aus dem Gasthaus Göhns.

Später – ab 1997 bis Ende Januar 2001 – war im aro-Getränkemarkt in der Ortsmitte die Postannahmestelle der Deutschen Post angesiedelt. Danach kam die Postannahmestelle in das Schreibwarengeschäft von Frau Wilhelms (in den Räumen der ehemaligen Volksbank).

¹ Basistext der Chronik, erheblich erweitert und lektoriert von Stefan Weigang. Material: Chronik Frielingen; „Leine-Zeitung“ bzw. „HAZ“; Auskunft Dietmar Kaarz,

Dann gab es eine Postagentur im Blumencenter Frielingen (Bsumek). Großer Schaden entstand bei einem Einbruch in die Postagentur im Oktober 2014. Der Schaden betrug 13.000 €. Bsumek und die Post haben sich kurz vor Weihnachten geeinigt. Der Verlust der Postagentur ist abgewendet.



Aus der „Leine-Zeitung“

Auch beim Thema Internet hatte Frielingen leider nicht die Nase vorn. Surfen mit 50 Mbits/s ist erst seit Februar diesen Jahres möglich, nach dem htp-tel.de das Breitbandnetz ausgebaut hatte.

Eine Filiale der Kreissparkasse gab es ab 1963 in Frielingen. Bis 1967 im Wohnhaus Krajewski, dann im Tannenweg 1, dort seit 1973 durch einen zusätzlichen Anbau vergrößert.? schloss die Sparkasse in Frielingen und die [Feuerwehr nutzt die Räume](#).



Ende November 2014 kam hingegen der nächste Schreck: Die Volksbank Hannover schließt zum 1. April 2015 die Filialen in Frielingen, Osterwald und Horst. Die Zweigstelle in der Bürgermeister-Wehrmann-Straße 18 wurde am 1. Juli 1972 eröffnet. Ria Krajewski – bis dahin Zweigstellenleiterin der Frielinger Kreissparkasse – übernahm die Leitung der Filiale

und baute sie zu einer erfolgreichen Außenstelle der Volksbank Garbsen aus. In Geldgeschäften und zunehmend auch Bauspar- und Versicherungsangelegenheiten betreute sie zusammen mit Jochen Langrehr bis 1995 mehr als 1.000 Kunden mit 2.600 Konten.



Ria Krajewski trat 1995 in den Ruhestand und übergab die Leitung an Renate Brandenburg, die seither den positiven Trend wachsender Kundenzahlen und Kundengelder fortsetzt. Zusammen mit Jochen Langrehr trug sie sehr zur Realisierung des alten Volksbank-Slogans „Wir bieten mehr als Geld und Zinsen“ bei. Zum Beispiel bereichern sie beide den Frielinger Weihnachtsmarkt mit einer Verzehrbude oder fördern viele der Frielinger Dorfaktivitäten.

Die neue Filiale am Netto-Markt soll nun geschlossen werden, ein SB-Automat soll bleiben.



[Die gesamte Chronik.](#)